

3 domini(2) fehlt P 4 eodem: ibidem R 6 Nycolaus de Cusa: N. de Cosa P 11 Nycolao: N. P 12 de(1) fehlt P una: unum R 13 pluribus sofort getilgt und statt dessen plures R 15 inducere partes: indicere partibus R Et fehlt P 16 prohibeatur: prohibeant R via facti: facto R.

1) Kardinal Capranica.

zu <1432 Juni 13>, Basel.

Nr. 122

Bericht bei Johannes de Segovia, Gesta Synodi Basiliensis. <NvK> als Prokurator Ulrichs.

Reinschrift: E f. 59^v; B f. 54^{rv} (zu den Hss. s.o. Nr. 103 Anm. 1).

Druck: MC II 202.

Erw.: Meuthen, Trierer Schisma 124.

Hoc preterea mense, cum comparuissent super controversia ecclesie Treuerensis translatus in persona propria et ambasiatores electi, habita plenissima audientia, fuit commissum legato et Firmano cardinalibus necnon archiepiscopo Mediolanensi et ambasiatori regis Romanorum Nicolao Stock, ut, vocatis secum quatuor aliis personis, de singula deputationum una, vel pluribus, qui viderent, examina-
rent tractarentque de pace et concordia et referrent, presertim inducendo partes, ut concilio se
submitterent sponte terminusque suspensionis processuum translato consenciente prorogaretur.¹⁾
*Beide Parteien sollen erneut zum Frieden ermahnt werden. Der König und die Kurfürsten sollen um Vermittlung
angeschrieben werden; zur Beilegung soll eine Tagfahrt in Mainz oder Köln stattfinden. Lassen sich beide Seiten
nicht darauf ein, soll ihnen seitens des Konzils die via iusticie angeboten werden. Der zusammen mit dem Bischof
von Regensburg obnehin nach Köln reisende Protektor hat den Kurfürsten entsprechende Kredentialbriefe zu über-
bringen. Gelingt die friedliche Beilegung nicht, so werden für die Einleitung der via iuris zur Ausfertigung
von Zitationen und anderen Mandaten der Auditor Henricus²⁾, Johannes de Monte Martis und der Offizial
von Passau³⁾ bestimmt.*

1) *Es ist nicht bekannt, daß Zustimmung und Verlängerung erfolgt sind.*

2) *Fleckel.*

3) *Petrus Flik.*

<1432 Juli 1>, Basel.

Nr. 123

Instrumentierte Kundgabe des Konzilsnotars <Brunet> über die Appellation des NvK als Prokurator des Gemeinen Klerus von Trier an das Konzil.

Or., Perg. (Fragment): KUES, Hosp.-Bibl., Hs. 53, dem hinteren Deckel eingeklebt.

Erw.: Meuthen, Trierer Schisma 126.

Das zur Einbindung verwendete, mir bei der ersten Behandlung des Trierer Schismas noch unbekanntes Pergamentstück enthält den letzten Teil eines Notariatsinstruments; doch sind am rechten Rand 5–10 cm weggeschnitten (bei der Textwiedergabe durch [am Zeilenende gekennzeichnet) und am unteren Rand desgleichen die notarielle Unterfertigung, die laut Nr. 124 von Brunet stammte. Durch Abrieb, Wurmfraß und Leimschaden sind aber auch noch Stellen innerhalb des Stückes unleserlich oder fragwürdig geworden. Das Datum ergibt sich aus der Übereinstimmung mit den in Nr. 124 zu 1432 VII 1 im Konzilsprotokoll genannten Zeugen.

Der Text setzt ein mit dem letzten Teil eines Auszuges aus der zweimonatigen Absolution des Klerus durch B.Konrad von Regensburg von 1432 IV 23 (Meuthen, Trierer Schisma 16 Nr. 17), den NvK mit der Phrase etc. ut hec absolutoria continent beschließt. Nach einigen am rechten Rand weggeschnittenen Wörtern fährt NvK dann in der nächsten Zeile fort:

5 Hinc ego Nicolaus predictus meo et cleri nomine consideratus dudum monicioni apostolice per me et clerum satisfactum, qu[